



Abtei-Gymnasium setzt auf Ganzttag

Das Hamborner Abtei-Gymnasium wird zum neuen Schuljahr Ganztagsgymnasium. Damit nimmt es als einzige Schule in der Stadt Duisburg im Jahr 2010 an dem Landesprogramm „Ganztagsoffensive“ teil.

Die Verkürzung der Schulzeit am Gymnasium auf acht Jahre, das sogenannte „G8“, hat zu großer Verunsicherung von Eltern und Schülern geführt. Die Kinder verbringen bereits jetzt deutlich mehr Zeit in der Schule. Die Schulleistungen müssen in kürzerer Zeit erbracht werden. Der Leistungsdruck – übrigens auch für die Lehrerinnen und Lehrer – erhöht sich. Hausaufgaben dehnen sich bis in den Abend und die Wochenenden aus, für Familie und Hobbies bleibt kaum noch Zeit. Viele Eltern befürchten, dass ihr Kind diesen Anforderungen nicht gewachsen sein könnte, und suchen trotz gymnasialer Eignung des Kindes andere Bildungswege.

Dagegen setzt das Abtei-Gymnasium auf das **ganztägige Lernen in der Schule**. Ziele des Abtei-Gymnasiums bleiben die **Sicherung der gymnasialen Bildung** und die **Entwicklung sozialer Kompetenzen** gerade unter den Bedingungen der um ein Jahr verkürzten Schulzeit. Um dies zu erreichen, muss die Schule ihr Angebot verändern und neu strukturieren. Die Organisationsform Ganzttag bietet dafür hervorragende Möglichkeiten: Die zur Verfügung stehende Schulzeit kann im Ganzttag vielfältig genutzt werden. Dies führt zu einer Entlastung der Familien und schafft Möglichkeiten und Freiräume zur Entfaltung individueller Interessen und Stärken.

Strukturiertes Lehren und Lernen, individuelle Förderung, die Erfahrung gegenseitiger Unterstützung, das Erleben von Gemeinschaft und die erfolgreiche Entwicklung eigener Lernstrategien bedingen sich gegenseitig. Darum gehört zur Schule mehr als nur der Unterricht. **Übungszeiten, Möglichkeiten des gelenkten und freien selbstständigen Lernens und projektartige Arbeitsformen** ersetzen zu einem großen Teil die klassischen Hausaufgaben und leisten einen wesentlichen Beitrag, damit die Schüler und ihre Familien wieder verlässliche Freizeit haben. Die an der Grundschule erlernten Kompetenzen und Arbeitsformen bieten einen guten Anknüpfungspunkt, müssen aber unter den Bedingungen des Gymnasiums fortgesetzt und weiterentwickelt werden.

Neben dem anspruchsvollen Fachunterricht muss die Schule die anderen Interessen und Begabungen der Kinder fördern. Darum gehören weitere Angebote wie der bilinguale Zweig, europäisches Lernen, Musik, Orchester, Gesang und Tanz, aber auch sportlicher Wettbewerb zum Auftrag der Schule. Die Entwicklung sozialer Kompetenzen und die Übernahme von Verantwortung haben besonders in den außerunterrichtlichen Aktivitäten eine wichtige Stütze. Das Ganztagsgymnasium bietet hierfür den notwendigen Spielraum.





Viele der Ganztags Elemente sind an unserer Schule bereits erfolgreich erprobt. Seit 2005, dem Beginn von „G8“, gibt es am Abtei-Gymnasium fest eingerichtete **lange Schultage**, an denen die Schüler nicht nur Nachmittagsunterricht haben, sondern in den begleiteten langen Mittagspausen ein **pädagogisches Betreuungs- und Erholungsangebot** finden. Das **warme Mittagessen** in der schuleigenen Hauswirtschaft ist selbstverständlicher Teil des Schullebens. Schon zum laufenden Schuljahr haben wir den Rhythmus des Schultages verändert, um den Anforderungen des verlängerten Schultages Rechnung zu tragen. Durch die Veränderung der Einzelstunde von den bisher bekannten 45 Minuten auf nunmehr 65/70 Minuten erreichen wir auch an den langen Schultagen eine maximale Anzahl von fünf Unterrichtsstunden.

Wie bisher bieten wir an den langen Schultagen im Rahmen der gesetzlich vorgeschriebenen einstündigen Mittagspause ein warmes Mittagessen und eine pädagogisch gestaltete Mittagspause an. Über das verpflichtende schulische Angebot hinaus ist eine verlässliche Betreuung an vier Tagen in der Woche bis 16 Uhr möglich.

Der Schulträger unterstützt diese Entwicklung durch fachkundiges Personal und durch die notwendigen Investitionen. Für die Ganztagsangebote werden **zusätzliche Lehrerstellen** eingerichtet, im Vollausbau bis zu 20%. **Seelsorge und pädagogisch-psychologische Beratung** sind dank des Engagements des Schulträgers seit langem ein fester Bestandteil des Schullebens. Die **Kooperation mit außerschulischen Partnern** stellt darüber hinaus zusätzliches Personal für weitere pädagogische Aufgaben bereit. Bereits vor zwei Jahren hat der Schulträger eine **Mensa** eingerichtet; für die Betreuung sind ebenfalls Raumangebote und entsprechende Einrichtungen vorhanden und werden dem Bedarf entsprechend laufend erweitert.

Durch die Organisationsform als Ganztagsgymnasium entlasten wir unsere Schülerinnen und Schüler von übergroßen zeitlichen und inhaltlichen Herausforderungen und bieten zusätzlich die Möglichkeit, über den Fachunterricht hinausgehende Angebote in den Schulalltag zu integrieren. Die Schule wird damit wieder zu einem verlässlichen Partner der Familien.

